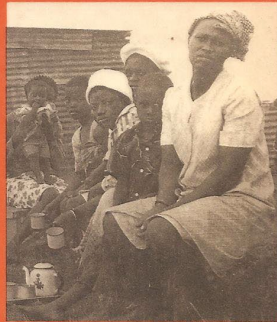
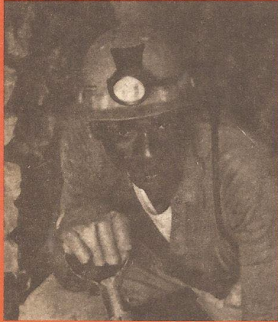


AKAFRIK und Zentrale Arbeits- und Studienstelle der DEAE (Hg.)

SÜDAFRIKA HANDBUCH



SÜDAFRIKA · NAMIBIA · ZIMBABWE

POLITISCHES LEXIKON
BAUSTEINE FÜR AKTION, SCHULE UND ERWACHSENENBILDUNG
FILME, DIAS, SPIELE, LITERATUR

Jugenddienst-Verlag

ÜBERSICHT

	Seitenzahl
ausführliches Inhaltsverzeichnis siehe Seite	5
EINFÜHRUNG IN DEN GEBRAUCH DIESES HANDBUCHS	17
TEIL I POLITISCHES LEXIKON	
... von „AAB“ bis „Zwangsumsiedlung“	21
TEIL II AKTION, SCHULE UND ERWACHSENENBILDUNG (Diskussionen, Erfahrungs-Berichte und Ideen)	169
Register dazu	209
TEIL III LITERATUR- UND MEDIENREZENSIONEN	
Zum Beispiel:	
Allgemeinverständliche Einführungen ab Nr. 001	217
Materialien für Unterricht und Bildungsarbeit ab Nr. 014	222
Hintergrundinformationen ab Nr. 101	262
Romane, Erzählungen, Gedichte ab Nr. 268	333
Medienverleihstellen	348
Filme ab Nr. 301	352
Platten, Musikgruppen etc. ab Nr. 421	394
Stücke, Spiele ab Nr. 458 bzw. 467	400
Autorenregister	420
Titelregister	425
KONTAKTADRESSEN	432
KARTE DES SÜDLICHEN AFRIKA	hintere Umschlagseite innen

* ERLÄUTERUNG

Im „Politischen Lexikon“ (Teil I) verweist das Symbol * auf andere Stichworttexte

Die Arbeit an diesem Projekt wird fortgesetzt. Wir bitten um Hinweise auf weitere Literatur- und Medientitel, um Korrekturen und um Berichte aus der Aktions- und Bildungsarbeit.

Kontaktadressen: AKAFRIK, August-Bebel-Str. 62, 4800 Bielefeld 1.
DEAE, Schillerstr. 58, 7500 Karlsruhe 1

SÜDAFRIKA - HANDBUCH

SÜDAFRIKA, NAMIBIA UND ZIMBABWE

Politisches Lexikon
Aktion, Schule und Erwachsenenbildung
(Diskussion, Berichte, Ideen, Literatur- und Medienrezensionen)

Herausgegeben von

AKAFRIK – Aktionskomitee Afrika, Bielefeld

und der

Zentralen Arbeits- und Studienstelle der
Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE), Karlsruhe

JUGENDDIENST-VERLAG WUPPERTAL

Autoren bzw. Mitarbeiter

- Teil I:** S. Barck (Bar), C. Beninde (Be), R. Blohm (Bl), C. Borkowsky (Bo), M. Braun (Bra), R. Brückner (Brü), U. Buhl (Bu), G. Dilschneider (Dil), A. Flues (Fl), W. Geissler (Gei), A. Gregory (gy), S. Groth (Gro), M. Grund (MG), W. Hebisch (He), B. Khumalo (Khu), A. Kochenburger (Ko), G. Krämer (gkr), R. Krieger (RK), W. Leumer (Leu), W. Machaczek (Ma), R. Meinardus (Me), R. Niemann (Nie), J. Ostrowsky (Os), H. Paschla (Pa), C. Reichert (Rei), P. Ripken (Ri), H. Rudolph (Ru), K. Schmidt (Sch), M. Vesper (Ve), B. Weimer (Wr), W. Weiße (Wei), G. Wellmer (We), R. Wilke (Wi)
- Teil II:** R. Amediek, A. Gregory, E. Hanusch, H. Hartmann, G. Krämer, H. Kürten, E. Launer, G. Meissner, H. Paschla, E. Warns, R. Wilke, G. Zweigel
- Teil III:** G. v. Alten, W. Bender, C. Beninde, D. Busacker, M. Dombrink, H. Even, R. Fett, M. Franke, B. Fröhleke, A. Gregory, M. Hagedorn, U. Hagemann, K. Hoffmann, A. Hohrenk, U. Jüterbock, G. Krämer, C. Schnurre, R. Steinbrügge, M. Vesper

Organisations- und Redaktionsarbeiten: R. Brückner, A. Gregory, W. Hebisch, B. Khumalo, G. Krämer, R. Krieger, H. Paschla, P. Ripken, T. Waltz, sowie (für die Zimbabwe-Stichworte in Teil I): W. Leumer, R. Niemann, C. Reichert

Wir danken dem Ausschuß für entwicklungsbezogene Bildung und Publizistik der Arbeitsgemeinschaft Kirchlicher Entwicklungsdienst der EKD für die finanzielle Förderung, die dieses Projekt erst ermöglichte.

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Südafrika-Handbuch: Südafrika, Namibia u. Zimbabwe/
hrsg. von AKAFRIK, Aktionskomitee Afrika, Bielefeld
u. d. Zentralen Arbeits- u. Studienstelle d. Dt. Evang.
Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE), Karlsruhe. –
Wuppertal: Jugenddienst-Verlag, 1982.
(Handbücher für die entwicklungspolitische Aktion
und Bildungsarbeit; 4)
ISBN 3-7795-7359-8.

NE: Aktionskomitee (Afrika (Bielefeld)); GT

© Jugenddienst-Verlag Wuppertal 1982
Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Hammerteam
Satz: Composersatz Steinhäuser, Karlsruhe
Druck: C.F. Müller, Karlsruhe

INHALTSVERZEICHNIS

WISSEN WIR, WOFÜR WIR MIT-VERANTWORTUNG TRAGEN? Reinhard Brückner/Helmut Paschlau)	11
EINFÜHRUNG IN DEN GEBRAUCH DIESES HANDBUCHS	17
TEIL I: POLITISCHES LEXIKON ... von „AAB“ bis „Zwangsumsiedlung“	21
TEIL II: AKTION, SCHULE UND ERWACHSENENBILDUNG (Diskussion, Berichte, Ideen)	169
1. Notizen von einer Mitarbeiter-Fortbildungstagung (Erster Teil eines „fortgeschriebenen Protokolls“ von Alexander Gregory, Zentrale Arbeits- und Studienstelle der DEAE)	
Die eigene Verstrickung als pädagogische Chance	169
Wie wirksam kann unser Handeln sein?	169
Schärferer Druck nützt etwas	170
Handlungsmöglichkeiten aufzeigen!	170
Etwas erleben lassen	171
Südafrika ist hier	171
Bildungsangebote an geschlossene Gruppen	171
Podiumsdiskussion	172
Arbeit mit didaktischen Materialien	172
Filme, Dia- und Tonbildserien	172
Nadelstiche: Konkretes – aber nicht nur Schocks	173
Erzählungen, Gedichte, Romane	173
Jugend- und Kinderbücher	174
Musik	174
Spiele	174
Theater	174
Plakate	175
Ausstellungen	175
Reisebericht	175
Bildungsreisen	176
Begegnung mit „Augenzeugen“	176
Umgang mit Störern	177
Nachrichten und ihre Übermittler	177
Zum Beispiel: „Wahlsieg Bothas“	177
Zur Frage der Gewalt im südlichen Afrika	177
Paternalismus	178

2. Welche Möglichkeiten hat ein Bildungszentrum	
(Zweiter Teil des „fortgeschriebenen Protokolls“ von Elisabeth Hanusch, Sektion Regionaler Bildungszentren in der DEAE)	
Werkstatt für Gruppen	179
Neue Mitarbeiter	179
Südafrika in uns	179
Kooperation	180
Neue Formen	180
3. Dritte Welt im Bildungsurlaub	
(von Ekkehard Launer und Renate Wilke)	
Einschätzungen und Wissen auf den Tisch	181
Eigenaktivität der Teilnehmer fördern	181
Die Macht der Medien	182
Kopf- und Bauch-Lernen	182
4. Praktische Solidaritätsarbeit in Gewerkschaftsgruppen	
(Gerhard Meissner, Mülheimer Solidaritätsgruppe Südliches Afrika)	
Über uns	182
Über unsern Film	185
Die Entschließung der IG-Metall-Vertreterversammlung	185
Die Veranstaltung	186
5. Erfahrungen einer lokalen Solidaritätsgruppe	
(Aktionen zum dritten Jahrestag der Bannungen von 18 Organisationen in Südafrika. Ein Beispiel mit An- regungen, wie Veranstaltungen geplant und durchge- führt werden können, und was geklappt, und was nicht geklappt hat, von Helmut Paschla, AAB Karlsruhe)	
Die Ziele	186
Informationsstand	187
Gottesdienst	188
Abendveranstaltung	188
Auswertung	188
6. „Magirus-Deutz baut LKW für Mörder“	
(Ein Aktionsbericht von Gernot Zweigel, Verein Partnerschaft Dritte Welt, Ulm)	
Das Umfeld	189
Drei Monate Vorbereitung	190
An die Öffentlichkeit!	190
Langer Atem tut Not	191

7. Filmwoche zum südlichen Afrika (Reinhard Amediek, AAB München)	
Werbung	191
Diskussion nach Filmvorführungen	192
Einführungsveranstaltung	192
Diskussionsinhalte	192
Aktivierung	192
Spendensammlung und Bücherverkauf	192
Kosten	193
Abschlußfest	193
8. Spielend Südafrika begreifen? (Hermann Hartmann, Evang. Lutherische Mission, Hildesheim)	
Die informelle und mediale Konkurrenz	193
Spiel als (neues) Medium der Bildungsarbeit	193
„Ich bin mit meiner Angst nicht allein“	194
Rollenspiele (be-)treffen	194
Spielend Erfahrungen machen	194
Nach dem Spiel Handlungsmöglichkeiten erschließen!	195
9. Schüler spielen das Stück „Kofi auf dem Bahnhof von Johannesburg“ (Auszüge aus einer Projektbeschreibung von Else Warns)	
Gestaltungsplanung vor Ort	196
Szenische Improvisationen machen Informationen notwendig	196
Beobachtung des Gruppenklimas bei „engagierten“ Projekten	197
Der Bezug zur eigenen Vorfindlichkeit vermittelt erst zwischen Informationen und Spielidee	197
Beobachtung und Lenkung des Probenprozesses – Regiearbeit	200
Bühnenbild und Spielort	200
Requisite	200
Schminken und Kostüme	200
Werbung und „Rahmen“	201
Das Programmheft	201
Erfahrungen mit Zuschauern	201
10. Wie wirkt die Ausstellung „Passion in Südafrika“ auf den Besucher? (Helmut Kürten, Evang. Arbeitsgemeinschaft für Bildung, Lörrach)	202

11. Spendenprojekte (Beispiele)	
Crossroads	206
Flüchtlingshilfe im südlichen Afrika	206
Kerzenprojekt Soweto	207
Möbel für die Bewohner von Soweto	207
Stipendien für südafrikanische Schüler und Studenten	208
12. Die Früchteboykott-Aktion der evangelischen Frauenarbeit (Verweis)	208
13. Krügerland-Boykott (Verweis)	209
14. (Ideen-)Register zur Aktion und Bildungsarbeit	209

TEIL III: LITERATUR- UND MEDIENREZENSIONEN

Allgemeinverständliche Einführungen (ab Nr. 001)	217
Materialien für Unterricht und Bildungsarbeit	
– Südliches Afrika/Rassismus (ab Nr. 014)	222
– Südafrika (ab Nr. 020)	224
– Namibia (ab Nr. 054)	240
– Zimbabwe (ab Nr. 060)	243
Materialien zu Theologie/Kirchen/Gottesdienst (ab Nr. 061)	243
Hintergrundinformationen	
– Südliches Afrika (ab Nr. 101)	262
– Südafrika (ab Nr. 111)	266
– Namibia (ab Nr. 196)	304
– Zimbabwe (ab Nr. 208)	309
– Nachtrag (ab Nr. 211)	310
Wissenschaftliche Fachliteratur	
– Südliches Afrika (ab Nr. 216)	312
– Südafrika (ab Nr. 220)	314
– Namibia (ab Nr. 251)	329
– Zimbabwe (ab Nr. 255)	330
– Nachtrag (ab Nr. 256)	331
Romane/Erzählungen/Gedichte (ab Nr. 268)	333
Erzählungen für Kinder/Jugendliche (ab Nr. 291)	344

Medien-Verleihstellen	348
1. Überregionale Verleiher	
2. Landesfilmdienste	
3. Landesbildstellen	
4. Evangelische Medienzentralen	
5. Katholische Diözesan-Filmstellen	
6. Verleihstellen in Österreich	
7. Verleihstellen in der Schweiz	
 Filme	
– Südliches Afrika/Rassismus (ab Nr. 301)	352
– Südafrika (ab Nr. 307)	355
– Namibia (ab Nr. 361)	373
 Tonbildserien/Diaserien	
– Südliches Afrika (ab Nr. 371)	377
– Südafrika (ab Nr. 375)	378
– Namibia (ab Nr. 407)	390
– Zimbabwe (ab Nr. 414)	392
 Schallplatten/Kassetten/Folien/Musikgruppen (ab Nr. 421)	394
 Theaterstücke/Rollenspiele (ab Nr. 458)	400
 Spiele (ab Nr. 467)	403
 Plakate/Ausstellungen/Karten (ab Nr. 476)	406
 Erfahrungsberichte über Aktionen (ab Nr. 501)	410
 Materialien für Aktionen (ab Nr. 511)	414
 Zeitschriften (ab Nr. 536)	417
 Register	
– Autoren- und Herausgeberregister	420
– Titelregister	425
 KONTAKTADRESSEN	432
 BILDNACHWEIS	439
 KARTE DES SÜDLICHEN AFRIKA	hintere Umschlagseite innen